




Merkmale	Nachweis	Einheit	TRIP
Belagsart	EN 13845	-	elastischer Bodenbelag
Musterung	-	-	Richtungsfreier Sicherheitsbodenbelag
Leistungsanforderungen			
Rollenbreite/ Rollenlänge	EN 426	m	2 / 20
Plankengröße (Breite x Länge)	EN 427	cm	-
Gesamtdicke	EN 428	Mm	2,0
Nutzschicht	EN 429	mm	-
Gesamtgewicht	EN 430	g/m ²	2430
Resteindruck	EN 433	mm	≤0, 10
Farbbeständigkeit/ Lichtechtheit	ISO 105-B02	Stufe	≥6
Aufladungsspannung/ Begehtest	EN 1815	kV	< 2, antistatisch
Durchgangswiderstand/ Isolierfähigkeit	EN 1081	Ohm	-
Wärmedurchlasswiderstand	EN 12667	m ² K/W	0,02
Stuhlrollengang	EN 425	-	ja, für Rollen Typ W
Fußbodenheizung	Warmwasser	-	geeignet
Sicherheitsanforderungen			
Brandverhalten	EN 13501-1	-	B _{fl} -s1
Rutschsicherheit	DIN 51130/ EN 13893	Gruppe/ Klasse	R10 ESf
Trittschallverbesserungsmaß	ISO 140-8	dB	ca. 4
Ableitwiderstand	EN 1081	Ohm	-
Standortübergangswiderstand	VDE 0100	Ohm	-
Chemikalienbeständigkeit	EN 423	-	Beständig in Abhängigkeit von Konzentration und Einwirkzeit, bei verstärkter Einwirkung von Ölen, Fetten, Säuren und Laugen und anderen aggressiven Chemikalien ist Rücksprache erforderlich.
Klassifizierung	EN 685	-	  



REINIGUNG & PFLEGE

ANLEITUNG FÜR TRIP

1. Allgemeines

Dieser Sicherheits-Bodenbelag von Hometrend muss regelmäßig gereinigt werden, wobei Art und Aufwand sich nach dem Einsatzbereich und der Frequentierung des Belages richten. Diese Maßnahmen sind wichtig für die entsprechende Optik und Hygiene und haben weiterhin Auswirkungen auf die Lebensdauer des Bodenbelages.

2. Vorbeugende Maßnahmen

Bereits bei der Planung eines Bauvorhabens bzw. einer Fußbodenebene muss berücksichtigt werden, dass im Gebrauch möglichst wenig Schmutz und Feuchtigkeit auf den Belag getragen werden.

Aus diesem Grund empfehlen wir unbedingt Abtretersysteme bzw. Schmutzfangmatten in den Eingangsbereichen zu installieren.

Diese müssen so bemessen sein, dass das Betreten unvermeidbar ist und sollten mindestens 6 Schrittlängen groß sein.

Bitte beachten Sie dabei das umfangreiche **Hometrend-Lagersortiment** in Matten und Bahnen.

3. Bauschlussreinigung

Nach der Verlegung ist eine Bauschlussreinigung durchzuführen. Hierbei werden alle Verschmutzungen und produktionsbedingten Rückstände restlos entfernt.

Bei diesem Hometrend-Sicherheitsbelag Trip muss ein Grundreiniger in einer vom Reinigungsmittelhersteller empfohlenen Verdünnung unter Verwendung einer Einscheibenmaschine mit Reinigungsbürste eingesetzt werden.

Anschließend wird die Schmutzflotte vollständig beseitigt und mit klarem Wasser gründlich nachgespült, bis der Boden wieder im pH-neutralen Bereich ist.

4. Erstpflege / Einpflege

Der Bodenbelag Hometrend-Trip muss mit einer geeigneten Wischpflege eingepflegt werden. Der getrocknete Wischpflegefilm sollte mit einer weichen Bürste / Polierbürste auspoliert werden.

5. Laufende Reinigung / Unterhaltsreinigung

a) Manuell:

Gute Reinigungsergebnisse werden durch 2-stufiges Wischen (2-Mopp-System mit Doppelfahreimer) oder auch mit speziellen 1-stufigen Reinigungsverfahren, mit geeigneten Wischpflegemitteln erzielt.

b) Maschinell:

Eine Automatenreinigung eignet sich für großflächige und nicht überstellte Flächen. Dabei werden spezielle Automatenreiniger nach Empfehlung der Reinigungsmittelhersteller verwendet.

Polieren / Cleanern

Bei diesem Verfahren wird der Belag mit einer entsprechenden Maschine unter Zuhilfenahme einer Polierbürste bearbeitet bzw. unter zusätzlichem Einsatz eines Spraycleanerproduktes gereinigt, um eine Verdichtung des Pflegefilms zu bewirken und führt damit zu einer optischen Aufwertung des Belages.

6. Zwischenreinigung

Wenn haftende Verschmutzungen nicht mehr im Zuge der laufenden Reinigung beseitigt werden können, empfiehlt es sich, eine Zwischenreinigung mit einem Aktivreiniger nach Anweisung des Herstellers durchzuführen.

7. Grundreinigung

Eine Grundreinigung ist von Zeit zu Zeit erforderlich, z.B. dann, wenn durch die laufende Unterhaltsreinigung kein zufriedenstellendes Ergebnis mehr zu erreichen ist. Hierbei werden alle Schmutz- und Pflegemittelrückstände mit einem Grundreiniger unter Verwendung einer Einscheibenmaschine mit Reinigungsbürste restlos entfernt und die Schmutzflotte vollständig beseitigt.

8. Generelle Hinweise

Substanzen mit färbender oder bleichender Wirkung müssen unverzüglich vom Belag entfernt werden, um eine bleibende Beeinträchtigung der Optik zu vermeiden. Achten Sie bei der Auswahl der Reinigungs- und Pflegemittel darauf, dass diese aufeinander abgestimmt sind und beachten Sie die Herstellerhinweise!

Für weitere Fragen nehmen Sie bitte Kontakt mit unseren Fachberatern auf.

Hinweis: Wir empfehlen, Reinigungs- und Pflegemittel sowie Reinigungsgeräte und Zubehör von der Fa. CC Dr. Schutz GmbH zu verwenden.

VERLEGEANLEITUNG

für Sicherheitsbodenbelag TRIP

1. Allgemeines

Für die Verarbeitung von homogenen Bodenbelägen von Hometrend sind die VOB, Teil C, DIN 18365 (Deutschland) bzw. die jeweils gültigen Normen für "Bodenbelagarbeiten", die allgemein anerkannten Regeln des Fachs sowie der Stand der Technik zu beachten.

Entscheidend für die optimale Nutzungs- und Gebrauchstüchtigkeit sowie die Werterhaltung von elastischen Bodenbelagsflächen sind die Unterbodenvorbereitungen und die Verarbeitung der jeweiligen Bauhilfsstoffe und der Bodenbeläge. Die Bauhilfsstoffe-Hersteller vermitteln ausführliche Informationen zu Vorstrichmitteln, Ausgleichsmassen, Unterlagen und Klebstoffen. Ihre Verarbeitungsrichtlinien sind maßgebend. Es sollten nur Produkte **eines Herstellers** systembezogen zum Einsatz kommen.

Trotz regelmäßiger Qualitätskontrollen sind Materialfehler nicht grundsätzlich auszuschließen. Vor der Verlegung sind unsere Bodenbeläge deshalb auf Chargengleichheit, Übereinstimmung mit dem Mustermaterial sowie auf Fehler zu überprüfen. Erkennbare Mängel können nach Verlegung oder Zuschnitt nicht mehr anerkannt werden.

2. Prüfung und Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund ist unter Berücksichtigung der VOB, Teil C, DIN 18365 (Deutschland) bzw. der jeweils gültigen Normen für "Bodenbelagarbeiten", der allgemein anerkannten Regeln des Fachs und des Standes der Technik zu prüfen und vorzubereiten.

Er muss unter anderem rissfrei, sauber, zug- / druckfest und dauerhaft trocken sein. Achten Sie je nach Konstruktionsart des Untergrundes auf die zulässige Restfeuchte und eventuell nachstoßende Feuchtigkeit.

Saugfähige Untergründe und ebene Oberflächen sind die Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Bodenbelagsarbeit. Für die Aufnahme von PVC-Belägen wird eine Spachtelung grundsätzlich empfohlen.

Für Fußbodenheizungen gilt neben der DIN 18365 auch die DIN 4725 "Heizstriche". Die Temperatur darf an der Oberfläche des Belages 27°C nicht überschreiten.

3. Verlegung

Auch die Verlegung erfolgt nach VOB, Teil C, DIN 18365 (Deutschland) bzw. den jeweils gültigen Normen für "Bodenbelagarbeiten", den allgemein anerkannten Regeln des Fachs und dem Stand der Technik.

Die raumklimatischen Bedingungen nach DIN 18365 müssen unbedingt eingehalten werden: mindestens 15°C Bodentemperatur, mindestens 18°C Raumlufttemperatur und höchstens 65% relative Luftfeuchtigkeit.

Die Bodenbeläge und Hilfsstoffe sind vor der Verlegung 24 Stunden zu klimatisieren. Es sollte sichergestellt sein, dass innerhalb der Abbindungsphase des Klebstoffsystems die raumklimatischen Bedingungen konstant bleiben.

Das Verlegen

Um Farbunterschiede innerhalb des Raumes zu vermeiden, sind die jeweiligen Bodenbelagbahnen von einer Rolle fortlaufend geschnitten zu verlegen. Die Fertigungskanten des Belages müssen grundsätzlich vor der Verlegung beschnitten werden.

Der Nahtschnitt erfolgt mittels Trapezmesser oder eines Nahtschneiders und / oder Zuhilfenahme einer Schneidemaschine. Anschließend werden die Bahnen halbseitig aufgeschlagen, der Klebstoff aufgetragen und die Bahnen in das Klebstoffbett eingeschoben.

WICHTIG: Der Auftrag des Klebstoffes erfolgt entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien des Klebstoffherstellers mittels eines gezahnten Spachtels. Nach der dem Klebstoffsystem entsprechenden Abluftzeit wird der Bodenbelag in das Klebstoffbett eingelegt, angerieben und angewalzt. Nach einem Zeitintervall von ca. 45-60 Minuten (je nach raumklimatischen Bedingungen) muss der Belag nochmals mit einer Gliederwalze intensiv angewalzt werden.

Eine Belastung des Belages ist erst nach dem endgültigen Abbinden des Klebstoffes möglich.

Die Nahtkantenverschweissung

Der **Trip** Sicherheitsbelag von Hometrend muss im Nahtkantenbereich thermisch verschweißt werden. Dies darf frühestens 24 Stunden nach der Klebung erfolgen. Für die thermische Verschweißung der Bodenbeläge werden die Nähte mittels einer Fräse und/oder eines Fugenziehers aufgefräst/ ausgestoßen. Hier hat sich ein ca. 3,4 mm dickes **Diamantfräsblatt** bewährt. Die ideale Frästiefe beträgt 2/3 des Bodenbelages bzw. der Nuttschicht.

Es empfiehlt sich, die Schweißschnur unter Zuhilfenahme eines Handschweißgerätes mit einer Schnellschweißdüse bei einer Schweißtemperatur von ca. 200 bis 250°C oder mit einem Schweißautomaten einzuschweißen. Nach dem Verschweißen wird die Schweißschnur mittels eines Schneideschlittens und eines Viertelmondmessers vorgeschnitten und nach dem Erkalten mit einem Viertelmondmesserplan abgestoßen.